

Pirates Love

Von wormmon

Kapitel 1: ~Kapitel 1: Krank~

~Pirates Love~

Disclaimer:

Also mir gehört nichts! Weder die Charas, noch die Schiffe, noch das Land noch sonst was.. Bekomm natürlich auch KEIN Geld dafür!

Rechtschreibfehler: Wer welche findet, darf sie behalten.

Widmung: Also erstmal an Piro-chan (Blutfeder)/ meinen Captain Kossi, your crew loves you!!! (XD) und an alle die genauso One Piece-vernarrt sind wie ich ^^v tja ansonsten...

Pairing: öhm Zorro x Ruffy, Gin x Sanji und andere geheime, die ich jetzt noch nicht nennen werde, hab nämlich zum ersten mal vor eine ff mit Kapiteln zu schreiben! *stolz sei weil sonst nie in Kapiteln schreibt* XD

~Kapitel 1: Krank~

Es war ein ruhiger Tag auf See gewesen. Alle waren ihren Beschäftigungen nachgegangen. Sanji stand am Küchenherd und kochte, Nami las ihre Zeitung, Zorro hielt einen Mittagsschlaf und Lysop bastelte an seinen neuen Geschossen herum, um für den nächsten Kampf gewappnet zu sein.

Nur einer fehlte, nämlich der Kapitän, Ruffy! Seit dem frühen Morgen hatte ihn keiner mehr gesehen, was Sanji sehr verwunderlich fand, da Ruffy doch nie eine Mahlzeit, in diesem Falle das Mittagessen, ausfallen lassen hatte.

"Ey Leute wisst ihr, wo sich Ruffy herum treibt?" fragte der junge Schiffskoch seine Freunde.

"Nein, ich hab ihn seit dem Frühstück nicht mehr gesehen!" meinte Nami und las weiter ihre Zeitung.

"Ruffy? Nö, wieso ist was passiert?" fragte Lysop.

Sanji zuckte mit den Schultern. "Ich weiß auch nicht..."

"Ich suche ihn!" schaltete sich plötzlich Zorro ein, der wohl aus seinem Mittagschläfchen erwacht war. Er erhob sich träge vom Schiffsdeck, streckte sich und gähnte genüsslich. "Uaaahahahaaa..."

Müden Ganges ging er an Sanji vorbei unters Deck, um die Suche nach Ruffy zu beginnen. Als erstes sah er natürlich in die Küche, ohne Erfolg. Er schliff weiter durch die Gänge und suchte alle Zimmer ab, selbst auf der Toilette hatte er nachgesehen, aber Ruffy war nirgendwo zu finden.

Plötzlich hörte er ein leises Stöhnen. Zorro erschrak. Er folgte dem Geräusch und fand sich plötzlich in der Abstellkammer für die Essensvorräte wieder. Mitten zwischen den Kisten fand er Ruffy, schweißnass gebadet!

"Ruffy!!!" Zorro erschrak und stürzte auf seinen jungen Kapitän zu. Er stützte ihn mit einem Arm und rüttelte ihn leicht.

"Ruffy!! Ruffy, was ist los??? Was hast du??"

Ruffy atmete schwer. Seine Augen waren matt und ohne Freude und Abenteuerlust, die sie sonst immer versprühten. Seine Wangen glühten und hatten eine rötliche Färbung.

Ruffy sah Zorro trübe an. Er hustete. "Zorro bist... bist du das??" brachte er nur sehr leise und mit angekratzter Stimme heraus.

"Ja, ich bin es! Ruffy was ist mit dir?? Du hast Fieber!! Du gehörs ins Bett!" Der grünhaarige junge Mann hob Ruffy auf seine Arme und stand auf. Er ging sofort mit Ruffy an Deck, wo die anderen sich heftig erschrecken. Ruffys Anblick war wirklich beängstigend, wenn man bedachte, dass er die Zeit, die er jetzt mit ihnen gemeinsam auf dem Meer verbracht hatte, noch nie krank gewesen war.

"Nami kannst du Ruffy für eine Weile dein Bett leihen?? Er kann so nicht in der Hängematte schlafen, das ist zu gefährlich... Wir müssen ihn dick zudecken, damit das Fieber sinkt!" meinte Lysop ernst.

Nami nickte. "Klar, aber das... ist nicht umsonst!"

"Zimtzicke.." knirschte Zorro mit den Zähnen. "Wie viel willst du?"

"Pro Tag verlange ich 'nur' 10 000 Berrys, ich bin schließlich eine junge Frau, die auch so ihre Bedürfnisse hat!" meinte sie.

Zorro versuchte ruhig zu bleiben. "OK abgemacht! Ich kann Ruffy ja schlecht auf dem Boden liegen lassen..." knirschte er durch seine Zähne hindurch.

"Unfassbar! Dass ich mit breitschlagen lasse, mit den Jungs in einem Zimmer zu schlafen, auch noch in einer Hängematte! Das wird mir zartem Wesen sicher schaden... Hach ich hätte den doppelten Preis verlangen sollen!!" klagte Nami und ging wieder ans Deck, um in Ruhe ihre Zeitung weiter zu lesen.

Sanji zuckte mit den Schultern und stellte sich an den Herd, um heisses Wasser für Ruffy aufzubrühen. Lysop ging wieder seiner Beschäftigung nach und meinte noch, sie sollen rufen, wenn sie seine Hilfe bräuchten.

"Ich bring Ruffy ins Bett!" meinte Zorro.

Sanji nickte. "Wenn das Wasser fertig ist, stell ich es euch vor die Tür!" meinte er und widmete sich dann dem Abwasch.

Zorro nickte und verließ dann den Raum mit Ruffy auf den Armen.

"Hnnggg..." Ruffy sah schwach zu Zorro auf und brummte.

"Ist etwas?? Tut dir was weh?" fragte ihn Zorro bemitleidend.

"Mein Hals schmerzt.... Und ich fühle mich so schwach und müde...."

"Pschhhht! Sag nichts mehr!" meinte Zorro und sah den jungen Piraten liebevoll in die Augen.

Im nächsten Moment standen sie auch schon vor Namis Zimmer, dessen Tür Zorro mit einem Fußtritt aufschleuderte.

"Wir sind da..." meinte er leise und trug Ruffy zum Bett. Er legte ihn behutsam darauf

ab und strich ihm einmal über die Stirn.

Geschickt öffnete er die Knöpfe an Ruffys rotem Hemd und striff es ihm ab. Über einen Stuhl, der mitten in Raum stand, legte er das Shirt und kurz darauf auch Ruffys Hose. Dann deckte er seinen Kapitän mit Namis Decke zu.

"Ich werde Nami deine Sachen zum Waschen geben... Mach du die Augen zu und ruh dich ein wenig aus, dann wird dein Fieber sicher bald wieder sinken!"

Ruffy nickte nur ganz leicht und war im nächsten Moment auch schon eingeschlafen.

Zorro lächelte, strich ihm noch einmal durch die Haare und verließ dann mit Ruffys Sachen das Zimmer.

Er strich die Gänge des Schiffes entlang und sah in einer Tour auf das rote Hemd von Ruffy. Er lächelte leicht, obwohl er sich große Sorgen um den Jungen machte.

An Deck angekommen, ging er sofort auf Nami zu und ließ Ruffys Sachen auf sie fallen.

"Hey!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Was soll denn das? Spinnst du jetzt vollkommen oder was?!" meinte Nami empört.

"Wasch die Sachen, die sind durchgeschwitzt!"

"IHMMMMM!!!" meinte Nami und sah ihn skeptisch an. "Wie viel.....?"

"Wenn du sie nicht auf der Stelle wäschst, bezahlst DU mit deinem Leben dafür!" meinte Zorro und sah sie grimmig an. Seine rechte Hand war an sein Lieblingsschwert, nämlich das von Queena, gelegt.

Nami schluckte einmal kräftig, gegen den ehemaligen Piratenjäger hätte sie keine Chance gehabt.

"Schon gut, schon gut, ich mach's ja..." Sie stand von ihrem Liegestuhl auf und griff nach Ruffys Klamotten.

"Tse Männer, immer müssen wir die Drecksarbeit für sie erledigen!!"

Zorro sah ihr noch eine Weile nach, ob sie auch wirklich ihre Arbeit erledigen würde und ging dann wieder unter Deck. Er schlenderte den Gang entlang bis zur Küche und trat hinein.

"Ah Zorro, dein Wasser ist gerade fertig geworden!" meinte Sanji und hielt den dampfenden Wasserkessel hoch.

Zorro nickte und nahm ihn Sanji ab.

"Wenn was ist, du weißt ja, wo ich bin.." meinte er und verließ sofort wieder die Küche.

Sanji blieb allein zurück und kümmerte sich weiter um die Zubereitung des Abendessens.

Zorro betrat leise den Raum, in dem Ruffy friedlich schlief. Er schniefte ein wenig im Schlaf, er klang verschnupft.

Zorro stellte eine Schüssel auf den Stuhl, auf dem zuvor noch Ruffys Sachen gelegen hatten und ließ etwas von dem heißen Wasser hineinfließen. Dann hockte er sich vor das Bett und sah Ruffy an. Er strich ihm über die Wange. Dann tunkte er einen Lappen in das Wasser und wischte Ruffy den Schweiß von der Stirn.

Er erhob sich und ging zum Schrank, wo er eine Tasse und einen Teebeutel herausholte. Er goss auch in die Tasse heisses Wasser, um Ruffy einen heißen Tee aufzubrühen.

Plötzlich seufzte er. Er sah zu Ruffy und kehrte ihm dann den Rücken zu. Er verließ den Raum und ging erneut in die Küche.

"Ich hab keine Eiswürfel, hast du welche da?" fragte er Sanji.

Dieser kostete gerade seinen leckeren Braten, den er zubereitete und nickte. "Guck im Kühlschrank ganz oben ist das Tiefkühlfach... Müssten noch welche da sein..."

Zorro nickte und tat wie ihm geheißen. Er nahm sich noch ein dünnes Handtuch mit und verschwand dann auch schon wieder.

Zorro packte die Eiswürfel in das dünne Handtuch und knotete es oben zusammen. Dann ging er zu Ruffy und legte es ihm auf die Stirn. Dieser Stöhnte leise, als das kalte Tuch seinen Kopf berührte.

Zorro lächelte. "Bald wird es dir besser gehen... Die Eiswürfel werden dein Fieber senken. Und bald wirst du wieder fröhlich und munter auf dem Deck der Flying Lamb herumtollen und spielen können."

Ruffys Atem beruhigte sich ein klein wenig und er atmete nun nicht mehr so hastig und unregelmässig wie zuvor. Lorenor setzte sich vor Ruffys Bett und lehnte sich daran. Er schloss die Augen und schlief langsam ein.

Es verging eine ganze Weile bis Zorro wieder aufwachte. Er gähnte laut und streckte sich. An dem Stand der Sonne, die durch die Luke zu Namis Fenster schien, konnte er erkennen, dass es bereits später Nachmittag sein musste.

Zorro rieb sich verschlafen die Augen und drehte sich dann herum. Die Eiswürfel waren alle geschmolzen, aber das Tuch, in dem sie sich befunden hatten, war noch kalt. Er lauschte Ruffys Atem. Er war gleichmässig und ruhig. Zorro konnte sogar ein leichtes Schnarchen aus Ruffys Atem hören. Er kicherte.

"Süss!" meinte er und strich Ruffy über die Haare. "Na dann werde ich uns doch mal etwas zu essen holen, mein Kapitän!"

Zorro stand auf und ging aus Namis Zimmer.

Er traf auf Lysop und Nami, die beide zufrieden aussahen und ausgelassen lachten.

"Oh hallo Zorro, wir haben schon gegessen, aber Sanji hat extra etwas für dich und Ruffy aufgehoben! Er ist in der Küche..."

Zorro nickte. "Danke!" Der junge Mann ging seinen Weg weiter.

"Ah da bist du ja! Wie geht es Ruffy?"

"Ganz gut, er schläft ruhig... Ich wollte uns was zu essen holen...."

Zorro ging daraufhin zum Kühlschrank.

"Ja warte, ich mach's euch noch mal warm, dann kannst du es gleich mitnehmen!"

Zorro nickte und holte noch einmal Eiswürfel aus dem Gefrierfach.

"Hier, jetzt ist es wieder warm! Lasst es euch schmecken!" "Ja, das werden wir sicher..." meinte Zorro und verließ den Raum.

In Namis Zimmer angekommen, weckte er Ruffy sanft. "Hmmm??" machte dieser und sah Zorro verschlafen an. "Was ist denn??"

"Hier, ich hab dir etwas zu essen mitgebracht! Die anderen haben schon gegessen, weil wir geschlafen haben." grinste Zorro ihn an.

"Hmmm....." Ruffys Stimme klang angeschlagen, er war heiser. Er setzte sich aufrecht in Namis Bett und Zorro stellte ihm ein Tablett mit seinem Essen auf den Schoß.

"Guten Appetit, lass es dir schmecken!"

"Hai, du dir auch!" Ruffy grinste ein wenig. Beide aßen den Teller leer. "Hmmm.. Hat das gut geschmeckt!" sagte Zorro zufrieden.

"Hat es dir auch geschmeckt Ruffy?"

Ruffy sah ihn ein wenig verdattert an. "Ich... ich habe so gut wie gar nichts geschmeckt... Irgendwas hat Sanji diesmal anders gemacht...."

Zorro sah ihn komisch an. "Ach, das habe ich ja ganz vergessen! Sanjis Essen hat so wie immer geschmeckt! Aber du bist erkältet, deine Geschmacksnerven sind betäubt, darum hast du das nicht geschmeckt!"

"Nani?????????" fragte Ruffy misstrauisch. "Schade, jetzt ist Sanji sicher sauer auf mich, weil ich nichts geschmeckt habe...." Ruffy hustete.

"Ach quatsch!" meinte Zorro und strich ihm durch die Haare. "Sanji mag dich und er ist auch nicht sauer auf dich deswegen!"

"Meinst du das ehrlich?" fragte ihn Ruffy.

"Ja, das meine ich ehrlich!" Zorro smilete ihn süß an.

Ruffys Gesicht nahm eine rötliche Färbung an.

"Und nun... solltest du dich lieber wieder hinlegen, ich hab dir Eiswürfel mitgebracht, damit dein Fieber weiter sinkt!" Zorro hielt eine seiner Hände an Ruffys Stirn und die andere an seine eigene. "Hm.... Ein bisschen ist dein Fieber schon gesunken! Also leg dich schön hin und schlaf dich gesund, dann bist du in zwei bis drei Tagen wieder fit!" lächelte er. "Und ich um 30 bis 40 000 Berrys ärmer..." fügte er noch flüsternd hinzu mit grimmigen Blick zu einem Foto von Nami, das auf ihrer Komode stand.

"Hast du etwas gesagt" fragte ihn Ruffy. "Nein nein, leg du dich nur hin!"

Ruffy nickte und krabbelte unter seine Bettdecke. Er zog sie bis zu seinem Kinn hoch und sah Zorro an. Dieser fertigte ihm wieder das Tuch mit Eiswürfeln und legte es dem jungen Piraten auf die Stirn.

"Du Zorro???" fragte Ruffy schüchtern.

"Ja Ruffy?"

"Bleibst... Bleibst du heute Nacht bei mir??" Er sah seinen Freund mit großen, bettelnden Augen an.

"O...Ok!" Zorro lächelte lieb und strich ihm ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht.

"Und nun... Schlaf schön Ruffy!" hauchte er ihm zu.

Ruffy nickte und lächelte glücklich. Er schloss seine Augen und war auch schon im Traumland angekommen.

Zorro setzte sich wieder auf den Boden vor das Bett und beobachtete Ruffy. >>Er ist echt niedlich...<< dachte Zorro und lehnte sich an Namis Bett. Kurz darauf war auch er ins Traumland entschwunden.

Am nächsten Morgen kitzelten Zorro die ersten Sonnenstrahlen in der Nase. Er brummte kurz, kniff seine Augen fest zusammen und öffnete sie dann um dem neuen Tag ins Auge zu blicken.

Er sah zu Ruffy, der noch immer friedlich schlief. Zorro lächelte und stand dann auf.

"Hnngg..... Na ich hab ja wieder mal super geschlafen!" meinte Zorro voller Ironie und hielt sich sein Kreuz, das wehtat, da er so komisch gesessen hatte.

Er schlürfte in den Gang raus in die Küche.

"Ohayo.." brummte er, als er sie betrat. "Oh Guten Morgen!" meinte Sanji, der wie immer am Kochherd stand. "Morgen..." Murmelte Nami, die am Tisch saß, ihre Zeitung las und einen Kaffee trank. "Ohayo Zorro!" meinte auch Lysop, der gerade die Küche betrat. "Wie geht es denn Ruffy?" fragte er. Zorro rieb sich den Hinterkopf. "Ach... Es geht ihm schon besser als gestern, das Fieber ist gesunken! Er atmet auch nicht mehr so komisch..... Achso Sanji, hast du wieder Eiswürfel gemacht? Die gestern waren nämlich alle."

"Schau mal ins Gefrierfach, hab vor 3 Stunden welche reingetan, weiß aber nicht, ob sie schon gefroren sind.."

"Hm.." Zorro ging und sah nach. "Naja, tauglich sind sie schon, nimm dir welche!" meinte Sanji und ging dann seiner Beschäftigung weiter nach.

Nami schlürfte weiter ihren Kaffee und Lysop futterte an einem Brötchen herum.

Sanji machte etwas zu essen auf einen Teller und drückte ihn dann Zorro in die Hand. "Da bittesehr!"

Zorro nickte. Bevor er ging, hielt ihn Nami noch kurz auf. "Denk daran, jetzt sind es schon 20 000 Berrys!"

"Jaja..." knirschte er durch seine Zähne. Nami grinste zufrieden.

Lysop sah beide nur komisch an und Sanji kümmerte sich nicht weiter darum. Er starrte in seine Pfanne auf das Omelette, dass er gerade zubereitete und dachte nach.....

Als sich die Tür öffnete, hellten sich Ruffys Augen auf. "Da bist du ja! Ich dachte schon, du hast mich allein gela...." Plötzlich stockte er. "Was..? Was ist denn... mit meiner.. Stimme los?" Er krächzte und konnte seine eigene Stimme nicht wiedererkennen.

Zorro lachte. "Ich sagte doch: das ist deine Erkältung! Keine Sorge, das geht ja bald weg! Hier dein Frühstück!" Zorro stellte es Ruffy vor die Nase und grinste ihn an.

"Arigato!" meinte Ruffy, grinste und ass. Auch Zorro genehmigte sich zwei Brötchen. Satt und zufrieden strich er sich den Bauch. "Lecker! bei Sanji schmeckt einfach alles, selbst so etwas kleines, wie das Frühstück!" meinte er.

Ruffy nickte zufrieden. "Aua!!!" Plötzlich kniff er die Augen zusammen. "Mein Kopf tut weh!!"

Zorro sah ihn an. "Am besten du schläfst nach dem Frühstück noch einmal. Ich habe dir extra Eiswürfel mitgebracht!"

"Au ja, danke Zorro! Ich hab dich lieb!" grinste Ruffy und aß weiter. Zorro blushte. >>'Ich hab dich lieb'? Was war das denn jetzt??<<

Zorro schüttelte den Kopf. >>Egal...<<

Als Ruffy aufgegessen hatte, fiel er auch sofort wieder in einen tiefen Schlaf. Zorro legte ihm die Eiswürfel auf die Stirn und verließ dann das Zimmer. Er brachte Sanji den Abwasch in die Küche und ging dann an Deck um die frische Seeluft zu genießen. Er legte sich an das Geländer des Schiffes und schlief sofort ein. Er war total übermüdet aus lauter Sorge vor Ruffy.

Als man ihn weckte, war es bereits Nachmittag. "Hey du Schlafmütze, wach auf!" Sanji trat ihm einmal vor den Kopf.

Stinksauer machte Zorro die Augen auf. "Hey, was...?"

"Nu motz nicht rum, steh auf! Ruffy verlangt nach dir!"

"Ru....Ruffy?"

"Ja Ruffy, er will, dass du zu ihm kommst!"

"Ist ja schon gut, darum musst du mich nicht gleich treten..."

"Die Bratpfanne hat ja leider nicht geholfen..." sagte Sanji mehr zu sich, als zu Zorro, welcher, mit einer riesigen Beule am Hinterkopf, unter Deck ging.

In Namis Zimmer angekommen, fand er Ruffy mit Nami und Lysop vor.

"Ach da kommt dein Zorro ja auch schon!" smilete Nami und stand von ihrem Bett auf. Lysop tappste an Zorro vorbei, raus auf den Gang und Nami wank Ruffy noch einmal zu, bevor sie das Zimmer verliess. Zorro sah beiden nach, wunderte sich kurz und ging dann ins Zimmer.

"Was wolltest du von ...?" fragte Zorro.

"Als ich aufgewacht bin, warst du nicht da! Ich habe mir Sorgen gemacht!" meinte Ruffy und sah ihn ein wenig wehleidig an.

"Heyy!!" Zorro strich ihm über den Kopf. "Seit dem du krank bist, bist du ganz schön sensibel geworden, weisst du das?"

Ruffy sah auf seine Bettdecke.

Zorro zwinkerte ihm zu. "Sorry, aber ich wollte lieber an der frischen Luft schlafen!"

"Dann nimm mich das nächste mal mit!"

"Du gehörs aber ins Bett, du bist krank! Du redest ja heute den ganzen Tag schon so, als ob wir ein Paar wären!!!" Zorro erschrak an den Worten, die er gerade von sich gegeben hatte. Er drehte sich um und rannte aus dem Zimmer.

Seine Gedanken waren wirr, er wusste nicht wohin, er wollte einfach weg. Er rannte an die Reling und sah hinunter ins Wasser. Was hatte er da nur gesagt? Kein Paar, natürlich waren sie kein Paar, sie waren ja auch zwei Männer.

Zorro schüttelte den Kopf.

Er wollte jetzt einfach an nichts mehr denken und ließ sich an der Reling nach unten gleiten. Seine Augen fielen zu und er schlief ein.